

Aare-Gürbe-Mündung mit Aufweitung Selhofen Zopfen (BE)

Committente

Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK II

Progettazione

IUB Engineering AG in
 Ingenieurgemeinschaft

Realizzazione

2014-2016

Costo dell'opera

CHF 7.6 Mio.

Prestazioni

- Vor- bis Auflageprojekt
- Submission
- Ausführungsprojekt, inkl. Bauleitung

Descrizione

Der Hochwasserschutz am linken Aareufer in den Gemeinden Belp und Kehrsatz wurde von 2014 bis 2016 von der Auguetbrücke bis zur Gürbemündung auf einer Länge von 2,4 km umfassend saniert und die Aare für die Auenrevitalisierung im Selhofen-Zopfe lokal verbreitert. Die Massnahmen sind Teil des Projektes «Hochwasserschutz und Auenrevitalisierung Aare / Gürbemündung».

Die hinter dem Aaredamm fließende Giesse wurde verlegt, der neue Lauf abgedichtet und strukturiert und der Giessedamm auf einer Länge von rund 1'150 Meter neu geschüttet. Neue Teiche wurden als Lebensraum für Amphibien angelegt.

Auf rund 1,2 km wurde die Aare bis zu 200 Metter verbreitert, um die Aue im Selhofen-Zopfe zu revitalisieren und neue Kies- und Schwemmlandschaften zu entwickeln. Auf rund 2,3 km wurde ein neuer Hochwasserschutzdamm erstellt, respektive der bestehende Aaredamm erhöht. Auf 800 Metern wurde der Aaredamm für den Überlastfall erosions sicher ausgebildet.

Zum Schutz des Aaredammes wurden die bestehenden Betonverbauungen abgebrochen und durch Bühnen mit Natursteinblöcken ersetzt. Zur Erhöhung der Strömungs- und Strukturvielfalt wurden drei Lenkbühnen gebaut. Neben der Aufwertung der Aare über die gesamte Sohlenbreite erhöhen sie auch die Dynamik am Innenufer und entlasten den Uferschutz entlang des Prallufers.

Dati principali

- Länge Aareabschnitt: 2,4 km
- Neuer Giesselauflauf: 1'400 m
- Betonabbruch (Bühnen, Leitwerke): 13'000 m³
- Blockwurf: 23'000 t
- Dammschüttmaterial: rund 30'000 m³
- Dammbauarbeiten: rund 77'000 m³

